

dass in der Schweiz der Weiterbetrieb der bestehenden Biomasseanlagen gewährleistet und ein rascher Zubau effektiv und effizient unterstützt wird.

Das Parlament hatte die Abschreibung der Motion in der Sommersession 2022 abgelehnt. In der Zwischenzeit hat der Bundesrat dem Parlament die notwendigen Gesetzesänderungen unterbreitet bzw. Massnahmen ergriffen, damit Biomasseanlagen (Holz und Biogas) auch in Zukunft wirtschaftlich betrieben werden können. Dank den vorgenommenen Anpassungen im Energiegesetz (SR 730.0, AS 2022 729; AS 2024 679) und im CO₂-Gesetz (SR 641.71, AS 2024 376) sowie den vorgesehenen Änderungen im Raumplanungsgesetz (SR 700, BBl 2023 2301) können Biomasseanlagen besser finanziell gefördert und einfacher ausserhalb der Bauzonen realisiert werden. Die Forderungen der Motion sind deshalb auf Seiten der Energie- und Klimagesetzgebung erfüllt. Offen blieben jedoch die Forderungen an zusätzliche Fördermassnahmen auf Seiten der Landwirtschaft in Bezug auf die Abgeltung der Leistungen von Biogasanlagen zur Steigerung der Humusbildung sowie zur Reduktion des Nährstoffabbaus in den Böden. Die Frist für die Behandlung der Motion wurde bis zur Wintersession 2024 verlängert. Gemäss den Erkenntnissen aus dieser Arbeitsgruppe können die Arbeiten als abgeschlossen eingestuft werden.

Der Bundesrat erachtet das Anliegen der Motion als erfüllt und beantragt deren Abschreibung.

2021 P 20.4561 Wasserkraftwerke und Stauseen für die Fotovoltaik nutzen
(Rocco Cattaneo)

Eingereichter Text: Der Bundesrat wird beauftragt, auf nationaler Ebene eine Untersuchung durchzuführen über das Potenzial, das mit der Nutzung der Oberflächen von Wasserkraftwerken und Stauseen für die Produktion von Sonnenstrom verbunden ist. Untersucht werden soll auch, ob allenfalls allfällige Gesetzesänderungen erforderlich sind. In jüngster Zeit wurden auf der Albigna-Staumauer im Bergell (GR) und auf dem Wasserspiegel des Lac des Toules im Wallis Photovoltaikanlagen erstellt. Diese Anlagen sind praktische Beispiele dafür, wie sinnvoll eine solche Nutzung ist.

Postulatsbericht vom 20. November 2024 «Wasserkraftwerke und Stauseen für Photovoltaik nutzen».

Der Bundesrat erachtet das Anliegen des Postulats als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.

2022 M 20.4406 Grüne Wasserstoffstrategie für die Schweiz (Gabriela Suter)

Eingereichter Text: Der Bundesrat wird beauftragt, eine nationale Strategie für nachhaltigen, grünen Wasserstoff auszuarbeiten. Die Strategie soll aufzeigen, wie der Einsatz von grünem Wasserstoff zur Klimaneutralität der Schweiz beitragen kann und wie er sich bis in die Jahre 2035, 2050 und danach entwickeln könnte. Ein Schwerpunkt soll auf der Importstrategie für grünen Wasserstoff liegen.

2023 M 22.3376 Strategie für Wasserstoff in der Schweiz
(Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie Ständerat)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, Massnahmen zur Förderung der Entwicklung und zur Sicherstellung der Versorgung der Schweiz mit Wasserstoff vorzuschlagen. Diese Massnahmen können in Form von finanziellen Beiträgen oder nicht-finanziellen Massnahmen zur Förderung der Herstellung, Einfuhr, Lagerung oder Verteilung von Wasserstoff aus CO₂-neutralen Produktionsverfahren erfolgen.*

Die Motionen wurden mit der vom Bundesrat an seiner Sitzung vom 13. Dezember 2024 verabschiedeten nationalen Wasserstoffstrategie (abrufbar unter: www.bfe.admin.ch > Versorgung > Wasserstoff und Power-to-X) umgesetzt. Die Strategie enthält das Leitbild und die Ziele des Bundesrates zu Wasserstoff und Power-to-X-Derivaten. Weiter schlägt sie Massnahmen für den Aufbau des inländischen Wasserstoffmarktes und die Anbindung an den europäischen Markt vor.

Der Bundesrat erachtet die Anliegen der Motionen als erfüllt und beantragt deren Abschreibung.

2022 P 21.3870 Beteiligung der Schweiz am Aufbau einer europäischen
Solarindustrie (Gabriela Suter)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt in einem Bericht aufzuzeigen, wie die Schweiz bisher die Bestrebungen zum Wiederaufbau einer europäischen Photovoltaikindustrie unterstützt hat, wie dies zukünftig noch verstärkt getan werden könnte und welche ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen dies hätte.*

Postulatsbericht vom 7. Juni 2024 «Beiträge der Schweiz an den Aufbau einer europäischen Solarindustrie».

Der Bundesrat erachtet das Anliegen des Postulats als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.

2022 P 21.3974 Analyse des Wasserkraftpotenzials der Gletscherschmelze
(Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
Nationalrat)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, einen Bericht zum durch die Gletscherschmelze generierten Wasserkraftpotenzial vorzulegen. Im Bericht soll er gestützt auf das neue Inventar des Wasserforschungsinstituts Eawag das Potenzial der Wasserkraftproduktion aufzeigen ebenso wie die Massnahmen, die zur Nutzung des Potenzials der Gletscherseen zu ergreifen sind.*

Postulatsbericht vom 6. Dezember 2024 «Analyse des Wasserkraftpotenzials der Gletscherschmelze».

Der Bundesrat erachtet das Anliegen des Postulats als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.